

Rekrutierung von PriMa

Die Rekrutierung erfolgt namentlich über entsprechende Zeitungsartikel in der Lokal- und Regionalpresse, über die Homepage der KESB sowie über Inserate mit der Ankündigung einer allgemeinen Informationsveranstaltung. Mit Personen, die sich aufgrund einer solchen Informationsveranstaltung für die Führung eines oder mehrerer Mandate bereit erklären, ist in einem Einzelgespräch abzuklären, welches ihre Beweggründe sind und für welche Mandate sie sich besonders eignen.

Schulung von PriMa

Die grundsätzlich geeigneten Personen sind in die wesentlichen Rechtsgrundlagen und in die Rechte und Pflichten von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern einzuführen. Dies geschieht am besten in einem Kurs über mehrere Halbtage oder Abende.

Begleitung von PriMa

Dazu gehören namentlich:

- Individuelle Einführung in die konkrete Massnahme (Erläuterung des Beschlusses in einem persönlichen Gespräch, erste Aufgaben, Zielformulierungen, Aufwandschätzung, Entschädigung).
- Bezeichnung einer Ansprechperson für Fragen und Beratung.
- Erfahrungsaustausch in Gruppen.
- Gesellschaftliche Angebote verbunden mit Fortbildungsthemen.

Die Aufgaben der Rekrutierung, Einführung, Instruktion im Einzelfall und der Beratung und Begleitung während der Mandatsführung können ganz oder teilweise an das Behördensekretariat oder an Berufsbeistände und Berufsbeiständinnen delegiert werden. Es handelt sich jedoch nicht um eine Aufgabe, die «nebenbei» erledigt werden kann, sondern es sind entsprechende personelle Ressourcen dafür einzuplanen und zur Verfügung zu stellen.

Die KOKES stellt ein Modellhandbuch für PriMa sowie ein Schulungskonzept zur Verfügung (Informationen dazu unter: <http://www.kokes.ch/de/03-publikationen/publikationen.php?navanchor=1110002>).